



NATURNAH



VIelfÄLTIG



WELTOFFEN



MENSCHLICH



LEBENSWERT

Übergabe der Bungalows in Oberkohlstätten



Bericht siehe Seite 4



Vorwort

Seite 2



Aus dem Gemein-
deamt

ab Seite 3



Diverses aus der Gemeinde

ab Seite 4



Liebe Gemeindebewohnerinnen und Gemeindebewohner!

Die Gemeinde Unterkohlstätten zählt heute zu den innovativsten und modernsten Gemeinden des Burgenlandes. In den Bereichen erneuerbare Energie, Bildung, Müllbewirtschaftung, sichere Wasserversorgung, Raumordnung, Straßenbau sind wir optimal aufgestellt und bestens auf die Anforderungen der Zukunft vorbereitet.

Auch in den vergangenen Monaten konnten wir in unserer Gemeinde wichtige Projekte voranbringen. So wurden die ersten beiden Bungalows in Oberkohlstätten bereits an ihre neuen Bewohnerinnen und Bewohner übergeben. Ein weiterer wichtiger Meilenstein war die offizielle Eröffnung des Pflegestützpunktes in Unterkohlstätten im April 2026. Damit stärken wir die Betreuung und Unterstützung älterer Menschen direkt vor Ort.

Im Juli 2026 startet zudem das Aufschließungsprojekt am Trahriegl in Holzschlag. Der entsprechende Auftrag wurde in der letzten Gemeinderatssitzung mit den Stimmen der SPÖ-Fraktion vergeben. Die ablehnende Haltung der ÖVP-Fraktion gegenüber diesem Projekt kann ich nicht nachvollziehen. Besonders deshalb, weil es bereits drei konkrete Bauwerber gibt. Das zeigt, dass Bedarf vorhanden ist und die Entwicklung dieses Siedlungsgebietes sinnvoll und zukunftsorientiert ist.

Auch in Günseck stehen wichtige Investitionen bevor. Das Vereinshaus wird umfassend saniert. Die Ausschreibung der Arbeiten erfolgt noch im Juli 2026, die Umsetzung des Projekts ist für den Herbst geplant.

Zu den laufenden Infrastrukturmaßnahmen zählen außerdem die Neuasphaltierung der Gemeindestraße in Oberkohlstätten von der

L363 in Richtung Sportplatz sowie die Asphaltierung der Gemeindestraße im Bereich des Pflegestützpunktes in Unterkohlstätten. Mit diesen Investitionen verbessern wir die Verkehrssicherheit für unsere Bürgerinnen und Bürger nachhaltig.

Trotz der derzeit schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen investieren wir weiterhin verantwortungsvoll in die Entwicklung unserer Gemeinde. Dabei achten wir darauf, Projekte sinnvoll umzusetzen und nur jene Maßnahmen zu verwirklichen, die finanziell tragbar sind. Unser Ziel bleibt es, die Lebensqualität in allen Ortsteilen zu verbessern, ohne die Gemeinde zusätzlich zu verschulden. Neben den wichtigen Infrastrukturprojekten lebt unsere Gemeinde vor allem von den Menschen, die sich mit Engagement, Tatkraft und Herzblut für das Gemeinschaftsleben einsetzen. Unsere Vereine und Organisationen haben auch heuer wieder ein beeindruckendes und vielfältiges Programm auf die Beine gestellt und damit gezeigt, wie lebendig unsere Gemeinde ist.

Ein besonderes Highlight war der Selbstverteidigungskurs für Mädchen und Frauen in der Sporthalle Holzschlag. Die vom „Gesunden Dorf“ organisierte Veranstaltung traf auf großes Interesse und war bereits wenige Stunden nach der Ausschreibung vollständig ausgebucht. Das zeigt, wie wichtig Angebote sind, die Sicherheit, Selbstvertrauen und Gemeinschaft fördern.

Ebenso erfreulich war das große Interesse am Hopsi-Hopper-Kinderturnen des ASKÖ Sport- und Freizeitclubs. Zahlreiche Kinder im Alter von einem bis zehn Jahren nutzten gemeinsam mit ihren Eltern die Möglichkeit, sich spielerisch zu bewegen und Freude am Sport zu erleben. Solche Veranstaltungen schaffen wertvolle Begegnungen und stärken bereits bei den Jüngsten den Zusammenhalt in unserer Gemeinde.

Mit 16. Juni 2026 startet am Sportplatz Oberkohlstätten wieder unsere beliebte Ausgleichsgymnastik unter dem Motto „Bewegt im Park“. Dieses Angebot bietet allen Interessierten die Gelegenheit, Bewegung, Gesundheit und Gemeinschaft in angenehmer Atmosphäre miteinander zu verbinden.

Auch die vom ASKÖ Sport- und Freizeitclub organisierte dreitägige Wanderveranstaltung im Naturpark Ötscher-Tormäuer erfreut sich großer Beliebtheit. Die Reise war innerhalb kürzester Zeit ausgebucht und zeigt einmal mehr, wie sehr gemeinsame Aktivitäten und Naturerlebnisse geschätzt werden.

Unsere Gemeinde zeichnet sich durch Vielfalt, Gemeinschaft und gelebten Zusammenhalt aus. Genau diese Werte spiegeln sich in den zahlreichen Veranstaltungen, Kursen und Projekten wider. Darauf können wir gemeinsam stolz sein.

Mein besonderer Dank gilt allen ehrenamtlich Tätigen, den Vereinsfunktionärinnen und Vereinsfunktionären sowie allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz wesentlich dazu beitragen, dass unsere Gemeinde so lebenswert und attraktiv bleibt.

Persönlich danke ich allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern für das Vertrauen und wünsche Ihnen einen schönen, erholsamen Sommer.

Ihr Bürgermeister



Christian Pinzker

AUS DEM GEMEINDEAMT

BEHUTSAMER UMGANG MIT UNSEREN TRINKWASSERRESERVEN

Die vergangenen Jahre haben deutlich gezeigt: Die Sommer werden heißer, die Trockenperioden länger und die Niederschlagsmengen unregelmäßiger. Auch im Südburgenland sind die Auswirkungen des Klimawandels bereits spürbar. Die Zahl der Hitzetage nimmt kontinuierlich zu, während gleichzeitig die Böden immer häufiger austrocknen und die Grundwasserneubildung erschwert wird.

Gerade in den Monaten Mai, Juni, Juli und August geraten unsere Trinkwasserreserven zunehmend an ihre Grenzen. In diesen Wochen steigt der Wasserverbrauch stark an. Neben der Bewässerung von Gärten und Grünflächen trägt auch die wachsende Zahl privater Swimmingpools zu einem erhöhten Bedarf bei. Für die Befüllung eines durchschnittlichen Pools werden oft mehrere tausend Liter hochwertiges Trinkwasser benötigt – eine Ressource, die keineswegs unbegrenzt zur Verfügung steht.

Trinkwasser ist unser wertvollstes Lebensmittel. Es wird mit großem technischen und finanziellen Aufwand gewonnen, aufbereitet und bis in unsere Haushalte transportiert. Was für viele selbstverständlich erscheint, ist in Wahrheit ein kostbares Gut, das zunehmend geschützt werden muss.

Daher appellieren wir eindringlich an alle Bürgerinnen und Bürger, besonders während der Sommermonate bewusst und sparsam mit Wasser umzugehen. Jeder einzelne Beitrag hilft dabei, die Versorgungssicherheit für die gesamte Bevölkerung zu gewährleisten.

Tipps zum Wassersparen:

- Gärten möglichst in den frühen Morgenstunden oder am Abend bewässern.

- Regenwasser zur Gartenbewässerung sammeln und nutzen.
- Pools nur dann befüllen, wenn es unbedingt notwendig ist.
- Poolabdeckungen verwenden, um Verdunstungsverluste zu reduzieren.
- Tropfende Wasserhähne und undichte Leitungen rasch reparieren.
- Wasch- und Geschirrspülmaschinen nur voll beladen einschalten.
- Auf die Reinigung von Einfahrten oder Terrassen mit Trinkwasser möglichst verzichten.

Unsere Trinkwasserreserven sind keine Selbstverständlichkeit. Sie sind ein wertvolles Gut, das wir gemeinsam schützen müssen – für uns selbst, für kommende Generationen und für die nachhaltige Entwicklung unserer Region.

Jeder Liter zählt. Gehen wir daher bewusst, verantwortungsvoll und mit Weitblick mit unserem Trinkwasser um.



ABLAGERUNGEN AUF ÖFFENTLICHEM WASSERGUT

Da im Zuge von Begehungen sowie Instandhaltungen an Gewässern, welche als Öffentliches Wassergut der Republik Österreich ausgewiesen sind, immer wieder Grünschnittablagerungen im Abflussbereich vorgefunden werden, wird darauf hingewiesen, dass Öffentliches Wassergut sowohl für die Wasserwirtschaft als auch für die Allgemeinheit von großer Bedeutung ist und einer Zweckwidmung des Wasserrechtsgesetzes unterliegt.

Daher gibt es einige gesetzliche Regelungen, die Anrainer im Nahbereich eines Grundstücks des Öffentlichen Wassergutes wissen und beachten müssen.

Ablagerungen von Grünschnitt, Brennholz, Baumaterialien usw. auf den Gewässerparzellen können:

- den Hochwasserabfluss behindern und zum Nachteil anderer verändern;
- die Instandhaltung der Gewässer erschweren;
- die Grasnarbe zerstören und daher im Hochwasserfall zu Schäden an den Ufern und Böschungen führen;

- die Ökologie des Gewässers und der Uferzonen beeinträchtigen;
- bei Hochwässern zu Verklausungen führen.

Es sind daher Ablagerungen jeglicher Art auf Teilflächen des Öffentlichen Wassergutes verboten.

Sollten Ablagerungen festgestellt werden, ist mit rechtlichen Schritten (u. a. Besitzstörungs-Unterlassungsklage, Wasserrechtsbeschwerde etc.) gegen die Verursacher zu rechnen.

Weiters wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine Wasserentnahme durch eine besondere und dauerhafte Vorrichtung nicht gestattet ist, da dies dem Gemeingebrauch gemäß Wasserrechtsgesetz widerspricht.

Sofern keine erforderliche wasserrechtliche Bewilligung (Zuständigkeit Bezirkshauptmannschaft) sowie eine Zustimmung durch die Liegenschaftsverwaltung für eine besondere und dauerhafte Vorrichtung vorliegt, ist eine Anzeige durch eine Wasserrechtsbeschwerde zu erwarten.

BUNGALOWS MIT AUSBLICK

In Oberkohlstätten sind nicht nur vier Bungalows entstanden, sondern echte Wohlfühlorte. Die Bungalows sind fertig und werden nun schlüsselfertig übergeben. Zwei Einheiten sind noch frei und sofort zu beziehen.

Durchdachte Bauweise – nachhaltig und effizient. Mit den Bungalows schaffte die OSG moderne, ebenerdige Wohnlösungen, die perfekt auf die Bedürfnisse junger Familien und Paare abgestimmt sind. Leistbar, nachhaltig und energieeffizient.

Das Projekt überzeugt aber nicht nur durch

attraktive Preise – immerhin sprechen wir hier von einem Finanzierungsbeitrag von rund € 11.000,00 und einer Miete von € 760,00 für knapp 70 m² - sondern auch durch eine umweltfreundliche und energieeffiziente Ausstattung: Luft-Wasser-Wärmepumpe für nachhaltige Wärme- & Warmwasserversorgung und Photovoltaikanlage am Dach für umweltfreundlichen Strom und Carport.

Fast schon überzeugt?

Mehr dazu auf der Website osg.at oder telefonisch unter: 03352/404 DW 51-52

DIVERSES AUS DER GEMEINDE

HOPSI HOPPER BEGEISTERTE KINDER UND ELTERN

Mit viel Freude und Spaß fand kürzlich das Kinderturnen „Hopsi Hopper“ für Kinder im Alter von 1 bis 10 Jahren statt. Gemeinsam mit ihren Eltern verwandelten die Kinder die Turnhalle in Holzschlag in einen Ort des Lachens, der Begeisterung und der fröhlichen Aktivitäten.

Bei abwechslungsreichen Bewegungsstationen, spannenden Spielen und altersgerechten Übungen konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit, Koordination und Beweglichkeit auf spielerische Weise verbessern. Dabei standen nicht Leistung und Wettbewerb im Vordergrund, sondern die Freude an der Bewegung.

und das gemeinsame Erleben.

Besonders wertvoll war die aktive Teilnahme der Eltern. Gemeinsam wurde geklettert, balanciert, gesprungen und gelacht. Die Kinder genossen die Aufmerksamkeit und Unterstützung ihrer Eltern, während diese die Möglichkeit hatten, die Entwicklung und Begeisterung ihrer Kinder hautnah mitzerleben.

Das Kinderturnen zeigte einmal mehr, wie wichtig Bewegung für die gesunde Entwicklung von Kindern ist. Spielerisch wurden motorische Fähigkeiten gefördert, das Selbst-

vertrauen gestärkt und soziale Kontakte geknüpft. Die strahlenden Gesichter der Kinder am Ende der Einheit waren der schönste Beweis dafür, wie viel Freude gemeinsamer Sport bereiten kann.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem ASKÖ Sport- und Freizeitclub sowie den engagierten Eltern, die diesen gelungenen Kurs möglich gemacht haben. Das Kinderturnen „Hopsi Hopper“ war für alle Beteiligten ein besonderes Erlebnis und hinterließ viele schöne Erinnerungen, die noch lange in den Familien nachwirken werden.



SELBSTVERTEIDIGUNGSKURS

Das „Gesunde Dorf“ organisierte heuer einen Selbstverteidigungskurs. Dieser wurde von der Polizei kostenlos angeboten und fand im April und Mai in vier Einheiten statt.

Zwei Polizeibeamte lehrten den Teilnehmerinnen einfache und effektive Abwehrtechniken. Alle waren begeistert von der Veranstaltung.



GEBURTSTAGS- UND EHEJUBILÄEN IM 2. HALBJAHR 2025



sitzend v.l.: Erika Koller, Gü (80. Geb.); Elfriede Polster, Uk (85. Geb.); Emilie und Josef Koller, Ho (Steinerne Hochzeit); Siegfried Polster, Gl (85. Geb.);

stehend v.l.: OV Bernhard Lackner, Bgm. Christian Pinzker, Vizebgm. Vanessa Tuder, OV Ing. Christoph Ringhofer, AL Ing. Hannes Tormann

nicht im Bild: Rosa Hettlinger, Ho (80. Geb.); Michael Stampf, Ho (80. Geb.)

FUSSWALLFAHRT VON UNTERKOHLSTÄTTEN NACH MARIA HASEL, PINGGAU

Als Dank für die Verschonung von Seuchen gelobten im vorigen Jahrhundert die Einwohner aus Unterkohlstätten jedes Jahr eine Wallfahrt nach Maria Hasel zu organisieren.

Am 16. Mai war es wieder soweit. Unterwegs wurde gesungen und gebetet.

Um 16.00 war der feierliche Einzug in die Kir-

che mit anschließender hl. Messe.

In Unterkohlstätten trafen die PilgerInnen um ca. 17.30 Uhr ein.

Mit dem feierlichen Einzug und dem Segen durch Pfarrer Sebastian ging die Wallfahrt zu Ende.

Erna Polster



Foto: Erna Polster

GEBURTSTAGS- UND EHEJUBILÄEN IM 1. HALBJAHR 2026



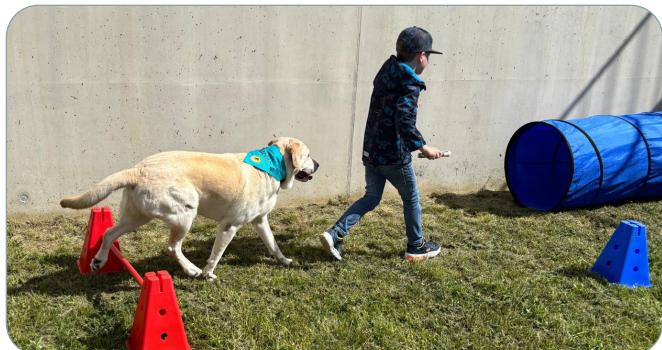
v.l.n.r.: Johann Helmut Gamauf, Ho (80. Geb.); Bgm. Christian Pinzker, OV Bernhard Lackner, Theresia Gruber, Ok (85. Geb.); OV Jürgen Voith, OV Ing. Christoph Ringhofer,

nicht im Bild: Theresia Kappel, Gl (80. Geb.)

THERAPIEHUND SIMBA IM KINDERGARTEN

Hunde können für die Entwicklung von Kindern sehr förderlich sein. Durch den Kontakt mit ihnen lernen sie viel im Umgang mit Lebewesen (richtige Haltung, Körpersprache, Futter, ...).

Auch in ihrer Sprache werden sie gefördert, da die Tätigkeiten zum Sprechen anregen. Bei unseren Zusammentreffen öffnen sich sogar ängstliche Kinder und schenken Simba ihr Vertrauen.



NASCHHECKE

Als Geschenk zum Abschied der Kindergartenzeit hatten sich die Kinder und deren Familien heuer wieder etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Eine Naschhecke für den neuen Garten.

Mit Spaten und Schaufel ausgerüstet pflanzten die Familien in der Gartenanlage Ribisel-, Himbeer-, Brombeer und Heidelbeersträucher sowie Stachelbeeren an.





ENGLISCH IM KINDERGARTEN

Englisch im Kindergarten ist förderlich, weil es Kinder in den ersten Lebensjahren eine hervorragende Gelegenheit bietet, eine Fremdsprache zu lernen. Diese Phase ist besonders geeignet, da Kinder in dieser Zeit sehr neugierig und offen für neue Sprachen sind. Der frühzeitige Kontakt mit Englisch kann zu einem verbesserten Sprachverständnis und einer verbesserten Sprachverarbeitung sowie

zu einer stärkeren interkulturellen Kompetenz führen.

Herzlichen Dank an Eric Franta aus Holzschlag für diesen wertvollen Austausch. Durch das Vorlesen von englischen Bilderbüchern konnten die Kinder viele neue Eindrücke einer fremden Sprache erwerben.



KINDERGARTEN UNTERWEGS

Unsere Waldtage sind besonders beliebt bei den Kindern. Bewegung, Teamgeist, Ideenreichtum und wertvolle Erfahrungen über

Natur, Umwelt und Lebewesen prägen diese Ausgänge und stärken Kinder in ihrer Entwicklung.





SICH AUF DEN WEG MACHEN – ERLEBNISWEG NEU ENTDECKT

Der Erlebnisweg aus dem Jahr 2021 wurde adaptiert, um den Übergang zwischen Kindergarten und Volksschule erlebbar zu machen. Gemeinsam machten sich die Kinder beider Einrichtungen auf den Weg und entdeckten an verschiedenen Stationen Themen wie Hoffnung, Auferstehung und Gemeinschaft. Durch aktive Aufgaben und Naturerfahrungen wur-

de der Glaube kindgerecht vermittelt. Für die liebevolle Erarbeitung, Organisation und Durchführung des Projekts möchten wir uns bei der Religionslehrerin Iris Sauer herzlich bedanken. Alle Kinder, Herr Pfarrer Sebastian und die Pädagoginnen nahmen mit Freude an dem Lehrausgang teil.





TEILNAHME BEI DER SAFETY-TOUR 2026

Großer Erfolg für die Kinder der Naturpark-schule Holzschlag: Bei ihrer ersten Teilnahme an der Safety-Tour erreichten sie einen guten Platz im Mittelfeld. Der Wettbewerb vermittelt spielerisch wichtiges Wissen zu Zivil- und Selbstschutz sowie zum richtigen Verhalten in Notsituationen. So werden Sicherheits-

bewusstsein und Selbstschutzkompetenzen schon früh gefördert.

Wertvolle Eindrücke und spannende Erlebnisse werden den Kindern noch lange in Erinnerung bleiben.





AKTIVITÄTEN ZUM AKTIONSTAG DER NATURPARKE ÖSTERREICHS

Beim Aktionstag „Landschaften voller Nacht-eulen“ erforschten die Kinder der 1. und 2. Stufe die Welt der nachtaktiven Tiere mit der Taschenlampe. Sie hielten kurze Referate und gestalteten ein Plakat. Ein Highlight war das Basteln von duftenden Eulen-Polstern mit einer Naturparkexpertin.

Die Volksschulkinder der 3. und 4. Stufe beschäftigten sich mit den Kulturlandschaften des Naturparks Geschiebenstein. Die Kinder lernten Lebensräume und ihre Bedeutung für die Artenvielfalt kennen und gestalteten eigene Art-Buttons.



30 JAHRE NATURPARK GESCHRIEBENSTEIN – 15 JAHRE NATURPARKSCHULE

Anlässlich unseres 15-jährigen Bestehens als Naturparkschule haben wir einen Rückblick auf viele spannende Projekte und Erlebnisse gestaltet. Die Ergebnisse wurden bei der Feier in Rechnitz ausgestellt. Unser Naturparklied kann über den QR-Code angehört werden.



RADFAHRPRÜFUNG ERFOLGREICH DURCHGEFÜHRT

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Stufe haben erfolgreich an der Radfahrprüfung teilgenommen. Nach intensiver Vorbereitung im Unterricht und praktischen Übungen konnten sie ihr Wissen über Verkehrsregeln sowie ihr sicheres Verhalten im Straßenverkehr unter Beweis stellen.



RAIKA-ZEICHENWETTBEWERB

Die Schülerinnen und Schüler nahmen mit großer Begeisterung am diesjährigen RAIKA-Zeichenwettbewerb teil. Mit viel Kreativität und Einsatz entstanden zahlreiche bunte und originelle Kunstwerke zum Thema „Meer entdecken“. Die Teilnahme bot den Kindern die Möglichkeit, ihre Ideen gestalterisch umzusetzen und ihre Freude am Zeichnen zu zeigen. Wir sind stolz auf die gelungenen Arbeiten.

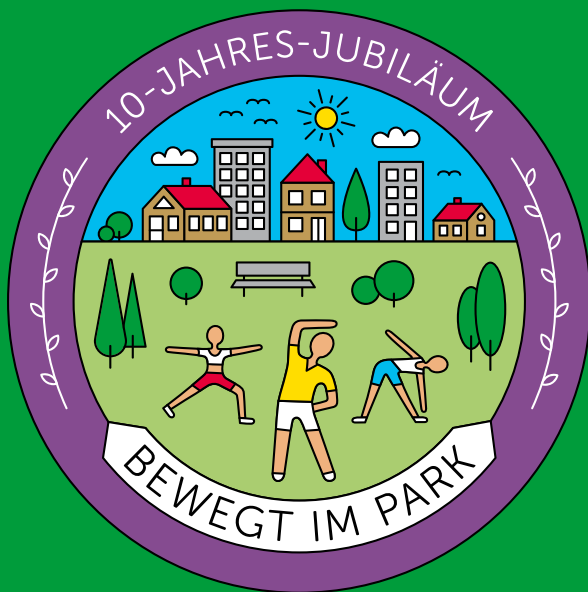


VON DER RAUPE ZUM SCHMETTERLING - „GROSSER FUCHS“

Die Kinder der schulischen Tagesbetreuung konnten die Entwicklung des Großen Fuchses aus nächster Nähe miterleben. Wir hatten Raupen in einem Terrarium und beobachteten gemeinsam, wie sie sich veränderten und schließlich einen schützenden Kokon bildeten. In dieser Phase der Metamorphose voll-

zog sich die Verwandlung zum Schmetterling. Nach einiger Zeit schlüpfte ein farbenprächtiger Großer Fuchs, der vorsichtig seine Flügel entfaltete. Zum Abschluss ließen wir die Schmetterlinge gemeinsam in die Freiheit fliegen – ein Moment, der die Kinder besonders berührte.





Das kostenlose
Bewegungs-
programm
ohne Anmeldung
von Juni bis
September 2026

Mehr Informationen
findest du unter
www.bewegt-im-park.at



Die Teilnahme an den Bewegungseinheiten erfolgt freiwillig und auf eigene Gefahr. An Feiertagen finden keine Kurse statt.

Oberkohlstätten Sportplatz

Ausgleichsgymnastik in Oberkohlstätten

Dienstag, 18.30–19.30 Uhr

16.06. bis 01.09.2026

Oberkohlstätten (Sportplatz)
Verein: ASKÖ LV Burgenland
Kursleitung: Patrick Steinriegler

Finanziert von:



Dachverband der
österreichischen
Sozialversicherungen



Bundesministerium
Wohnen, Kunst, Kultur,
Medien und Sport

In Kooperation mit:



Österreichische
Gesundheitskasse



SVS
Gesundheitsversicherung



bvaeb
Burgenländischer Verband der
Erwachsenenbildung



ASKÖ
Allgemein- und Sportklub Österreich



ASVO
Allgemein- und Sportklub Österreich



SPORT
union U



ÖBSV
Österreichischer
Bocciasportverband



Special
Olympics
Österreich



ID Austria - Mein digitaler Ausweis

Amtswege schnell und einfach online erledigen.

Die ID Austria eröffnet Ihnen viele praktische Möglichkeiten. Beim Workshop der A1 Seniorenakademie erfahren Sie, wofür Sie die ID Austria nutzen können und wie sie Ihren Alltag erleichtert. Sie sehen, welche Wege Sie bequem von zu Hause erledigen, wie die digitale Unterschrift Zeit spart und wie Sie sich online sicher ausweisen.

Außerdem wird Ihnen gezeigt, wie Sie Ihre ID Austria bei der Behörde beantragen und welche Schritte dafür notwendig sind.

Der Kurs richtet sich an alle, die einen klaren Überblick über die Möglichkeiten der ID Austria erhalten möchten. Am Ende wissen Sie, welchen Nutzen sie im Alltag bietet und wie Sie sie offiziell bekommen.

TERMINE:

- | | |
|----------------------------------|-------------------|
| 1.) Mittwoch, 30. September 2026 | 09:00 – 12:00 Uhr |
| 2.) Mittwoch, 30. September 2026 | 13:00 – 16:00 Uhr |
| 3.) Donnerstag, 01. Oktober 2026 | 09:00 – 12:00 Uhr |

WO:

Restaurant Pannonia Roth in 7434 Bernstein, Hauptstraße 58

Anmeldungen bis **spätestens 21. August 2026** im Gemeindeamt Bernstein
Tel.: 03354/6502 oder E-Mail: post@bernstein.bgld.gv.at

IN STILLEM GEDENKEN †

Paul Csoknyai Oberkohlstätten	† 18.12.2025	Rosa Polster Oberkohlstätten	† 05.05.2026
Michael Moser Glashütten bei Schlaining	† 17.02.2026	Christine Laschober Holzschlag	† 05.06.2026
Gertrude Polster Oberkohlstätten	† 22.03.2026	Karoline Koller Günseck	† 08.06.2026
Irma Sauer Holzschlag	† 25.04.2026	Wilhelm Pratscher Holzschlag	† 09.06.2026

Verkaufe mit Experten ...nicht mit Zufall!



Sichere
dir deinen
kostenlosen
Beratungstermin!

03352/22515

Konzessionierte Makler für den
erfolgreichen Immobilienverkauf
www.radakovits.immo



INFORMATION ZUR NÄCHSTEN AUSGABE

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung ist ausnahmslos am 30.09.2026!

IMPRESSUM

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Gemeinde Unterkohlstätten | Koordinator: Bgm. Christian Pinzker
Design: Hanna Mohl | Druck: Eigendruck | Verlagspostamt: 7433 Mariasdorf | Auflage: 450 Stück

Offenlegung: Sinn und Zweck der Gemeindezeitung Unterkohlstätten ist die Informationsweitergabe an alle BürgerInnen.
Einzelne Beiträge der Gemeindezeitung wurden hinsichtlich der Rechtschreibung und Typografie unverändert übernommen.